

## 1. Brainstorming

Was sind meine Assoziationen zu den folgenden Begriffen?

Wohnung	Nachbarschaft (Umkreis 100-150m)	Quartier
Geborgenheit Orientierung Aussicht Freiheit	Gemeinschaft  Wahlhaben jemandem zu treffen oder nicht  Nachbarschaftshilfe  Gemeinschaftsräume	Infrastruktur  Kinderbetreuung  Einkaufen  Verkehrsanbindung ohne dunkle Räume durchqueren zu müssen  Cafe, Bibliothek, Kino, Massage und Wellness

## 2. Derzeitige Wohn- und Lebenssituation

### 2.1 Welche Qualitäten bietet mir:

- meine derzeitige Wohnung
- meine Nachbarschaft (Umkreis von 100- 150m)
- mein Quartier (Bezirk)?

Was liebe ich hier besonders?

Infrastruktur: Cafe, Bäcker, Spar...

Arzt, Apotheke, Nachbarschaft bekannt

Ruhe, Verkehrsarm, Garten, Balkon...

### 2.2 Was fehlt mir in

- meiner derzeitige Wohnung
- meiner Nachbarschaft (Umkreis von 100- 150m)
- meinem Quartier (Bezirk)?

Was stört mich hier besonders?

Zu klein, Trainingsraum für Gimnastik, Musikladen, Gemeinschaftsraum zum Feiern

### 2.3 Wer wohnt in meiner Wohnung?

Ich

### 2.4 Wie oft habe ich Gäste zu Besuch?

Wie lange bleiben sie (einige Stunden, einige Tage, einige Wochen)?

Ein Mal pro Woche

Einige Stunden

2.5 Wie sieht mein zeitlicher und räumlicher Tagesablauf im Moment an einem typischen Wochentag aus?

Wohnzimmer, Arbeitszimmer, Wohnzimmer, Arbeitszimmer...  
Besprechung auswärts

Wie sieht mein zeitlicher und räumlicher Tagesablauf an einem typischen Wochenende aus?

Wohnen, Markt, Natur, Cafe, Freunde, Wohnen, Entspannen, Silat, Schlafen, Lesen

Wie sehen die zeitlichen und räumlichen Tagesabläufe meiner Mitbewohner an einem typischen Wochentag und am typischen Wochenende aus?

-

2.6 In welchem Raum verbringe ich am meisten Zeit?

Arbeitszimmer

2.7 Wie sieht meine Freizeitgestaltung aus?

Welche Räume verwende ich dafür innerhalb und außerhalb meiner Wohnung?

Außerhalb: Natur-Naturräume, Wald, Silattraining-Gymnastikräume

Innerhalb: Küche, Essen, Fernsehen, Malen und Fotografieren

### 3. Wohnwünsche

Ich stelle mir vor, dass ich in naher Zukunft in eine andere Wohnung ziehe. Was wünsche ich mir?

#### 3.1 Funktionelles

##### 3.1.1 Wie groß muss meine Wohnung sein? 150 m<sup>2</sup>

Wie viele und welche Räume brauche ich? Küche, Essen-Wohnen-Garten/Balkon

Was möchte ich in diesen Räumen machen?

Wellnessbereich mit Massagebett, Bad  
Gymnastikraum mit 60 m<sup>2</sup>

##### 3.1.2 Gibt es besondere Wünsche wo und wie zueinander die Räume situiert sein sollen?

?

##### 3.1.3 Soll der Wohnung direkt ein Autoabstellplatz zugewiesen werden oder stört es mich nicht wenn ich auch mal 5 Minuten von Parkplatz zu Wohnung spazieren muss?

Stört nicht

##### 3.1.4 Wie viele Wohneinheiten sollen sich idealerweise in einem Gebäude befinden?

Wie viele direkte Nachbarn möchte ich haben?

Ein Nachbar

##### 3.1.5 Werden die selben Personen in meiner Wohnung wohnen wie bisher?

Wenn nein, was ändert sich?

3 Personen

##### 3.1.6 Wird / Soll sich mein Tagesablauf in naher Zukunft ändern?

?

3.1.7 Möchte ich meine Wohnung mieten oder kaufen?

Wie viel bin ich bereit für die Miete/den Kaufpreis meiner Wunschwohnung aufzubringen?

(Miete inkl. BK und HK bzw. Kaufpreis)

180.000,- Kaufen

## 3.2 Sinne und Gefühle

3.2.1 Möchte ich von der Sonne geweckt werden?

Mag ich direkte Sonneneinstrahlung?

Ja

3.2.2 Ich beginne meinen Tag barfuß in der Wohnung, wie fühlt sich der Boden vor dem Bett /im Badezimmer/Küche etc. an?

Weich, Warm, eventuell Fußbodenheizung

3.2.3 Was möchte ich hören wenn ich das Fenster öffne?

Vögel und Natur

3.2.4 Was möchte ich sehen wenn ich aus dem Fenster blicke?

?

3.2.5 Welche Sinneseindrücke verbinde ich mit meiner zukünftigen

- Wohnung Klarheit, Freiheit
- Nachbarschaft Freundlichkeit
- Quartier? Bewegt, jedoch nicht zu Laut

3.2.7 Welche Farben und Formen verbinde ich mit meiner Vorstellung von Wohnen?

Viele Erdfarben, Weiß, Grün

3.2.8 Welche Bilder sehe ich wenn ich an mein Haus, meine Wohnung denke?

Viel Platz, Ordnung

3.2.9 Oft fühlt man sich auch in einem Hotelzimmer oder einer anderen Wohnung zu Hause was löst in mir ein Heimatgefühl aus?

Schöne Textilien im Bett

#### 4. Schnelle Fragerunde

Wenn meine Wohnung preisgünstig sein soll, verzichte ich eher auf hochwertige Materialien  oder große Räume

Bedeutet für mich Nachbarschaft eher Gemeinschaft  oder Anonymität oder nicht wichtig

Brauche ich ein Auto?  
ja  oder nein

Braucht mein Auto / Motorrad  
Eine Garage oder  einen Stellplatz im Freien?

Wichtiger ist mir  
Privater Freibereich  oder Gemeinschaftsgarten/-terrasse  
Holz  oder  Beton  
Urbanität  oder  Natur  
bunt  oder schwarz/weiß  
aufwendig oder  minimalistisch  
Aktion oder  Erholung  
sesshaft oder  immer unterwegs  
traditionell oder  modern (zeitgemäß)  
eckig  oder  rund  
transparent  oder massiv  
funktionell oder  gemütlich

Welches ist mein liebstes Verkehrsmittel?  
Auto  oder Motorrad oder Moped oder  
Fahrrad oder meine Füße  oder Bus oder  
Straßenbahn oder U-Bahn  oder Zug

Ist mir umweltbewusste Energienutzung wichtig?  
ja  oder nein

Soll man Holz lackieren?  
ja oder  nein

Kann ich mir vorstellen im selben Gebäude zu wohnen und zu arbeiten?  
ja  oder nein

Kann ich mir vorstellen in meiner Wohnung zu wohnen und zu arbeiten?  
ja  oder nein

Kann ich mir vorstellen in einer Wohngemeinschaft zu leben?

ja x oder nein

Was bedeutet Luxus für mich?

Zeit, Geld, Raum, Gesundheit

Ist es mir wichtig, dass meine Wohnung meiner Persönlichkeit entspricht?

ja x oder nein

Koche ich

gerne selbst x oder esse ich oft auswärts/wärme nur auf?

Ist es mir wichtig, dass ich mich mit meinem Wohngebäude identifizieren kann?

ja x oder nein wenn ja – in wie fern?

Kann ich mir gemeinschaftlich genutzte Bereiche vorstellen?

ja x oder nein wenn ja – welche?

Gymnastikraum, Bibliothek, Grillbereich, Multifunktionsraum

Was ist mein liebstes Möbelstück? Wie sieht es aus?

Bett, Stahlrohr und Holz mit verstellbarer Matratze

Welchen Wohntyp bevorzuge ich?

Einfamilienhaus, freistehend oder Einfamilienhaus in

Siedlungsgemeinschaft oder

Doppelhaus oder Reihenhaus oder

Mehrparteienwohnhaus x -> Wenn ja: Wie viele Wohneinheiten sollen sich dort max. befinden?

In welchem Geschoß bzw. in welchen Geschoßen (bei Wohnen auf mehreren Ebenen) würde ich gerne wohnen?

Im obersten Geschoß



Für Welche Dinge benötige ich Stauraum?

Alle Utensilien

## 5. Statistik

Alter: 40\_\_ Jahre

Geschlecht: m w x

Familienstand

Alleinstehend x

in Partnerschaft

Kinder

wenn ja – wie viele? \_\_\_\_\_

Beruf / Tätigkeit:

Architektin-Künstlerin

Höchste abgeschlossene Ausbildung:

Volksschule

Hauptschule

Polytechnikum

Berufsbildende Schule ohne Matura

Lehre

AHS

BHS

Fachhochschule

x Universitätsabschluss

Matura im 2. Bildungsweg

Sonstiges: \_\_\_\_\_

## 6. Verorten am Grundstück

Wo auf dem unten abgebildeten Grundstück würde ich mich platzieren? Bitte markieren!

F3

[Beilage]

## 7. Zielgruppen nach Sigma und Horx

7.1 in welcher der Collagen auf den nächsten Seiten finde ich mich am ehesten wieder?

### 1. Liberal-Intellektuelles Milieu

Liberales Bildungsbürgertum und moderne Funktionseeliten mit postmaterialistischer Orientierung. Hoher Stellenwert von Selbstverwirklichung und Ich-Identität in Beruf und Freizeit. Ablehnung von Äußerlichkeitswerten (man schätzt aber das Edle, Echte, Auserlesene).



6.2 Zu welcher dieser Gruppen würde ich mich laut den Definitionen vom Zukunftsinstitut Horx am ehesten zuordnen?

Die Gruppen definieren sich wie folgt:

#### Young Globalist

Die YOUNG GLOBALISTS - Die jungen Karrieristen, die ihren kulturellen Radius globalisiert und ihren Lebensstil hochgradig mobilisiert haben. Wer bisher der Meinung war, dass Karrierewege in Zeiten von Unsicherheitsgesellschaft und Globalisierung nicht mehr planbar sind, wird durch die Young Globalists vom Gegenteil überzeugt. Young Globalists begegnen den Unsicherheiten und Unwägbarkeiten des modernen Lebens mit professionellem Life-Management. Job und Karriere sind für sie die zentralen Bestandteile der Identitätsfindung – wo immer es sie hin verschlägt, transnational, weltweit. Vor allem über berufliche Selbstverwirklichung holen sich die Young Globalists Selbstbestätigung und gesellschaftliches Ansehen